

Ehrenpreise für Engagement

Gleich drei „Ehrenpreise für Soziales Engagement“ des Landschaftsverbands Rheinland sind in diesem Jahr nach Köln gegangen. Ausgezeichnet wurden der Verein „Rat und Tat“ sowie die Kölner Bert van der Post und Ruth Machalet. „Rat und Tat e.V.“ mit Sitz in Nippes wurde 1985 gegründet und ist eine Selbsthilfeorganisation für angehörige psychisch kranker Menschen. Van der Post hat den Preis für seinen Einsatz für strebende und trauernde Menschen erhalten. Als Seelsorger hat er 1994 in Sülz den Hospizdienst „Himmel un Ääd e.V.“ ins Leben gerufen. Dort werden Krebs- und Aids-Patienten betreut.

Ruth Machalet betreibt seit mehr als 20 Jahren einen Pferdeschutzhof in Weidenpesch, wo sie bedrohte Pferde aufnimmt und pflegt. Der Hof ist zugleich ein freier Träger der Jugendhilfe. Straffällig gewordene Jugendliche können hier Sozialstunden ableisten und auf diese Weise Verantwortungsbewusstsein lernen. Der „Ehrenpreis für Soziales Engagement“ des LVR wird jedes Jahr vergeben. (cs)